

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 17 (1931)
Heft: 36

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER-SCHULE

WOCHENBLATT DER KATHOL. SCHULVEREINIGUNGEN DER SCHWEIZ
DER „PÄDAGOGISCHEN BLÄTTER“ 38. JAHRGANG

BEILAGEN: VOLKSSCHULE - MITTELSCHULE - DIE LEHRERIN

FÜR DIE SCHRIFTLEITUNG DES WOCHENBLATTES: J. TROXLER, PROFESSOR, LUZERN, VILLENSTRASSE 14, TELEPHON 21.66
ABONNEMENTS-JAHRESPREIS FR. 10.— (CHECK Vb 92), BEI DER POST BESTELT FR. 10.20. AUSLAND PORTOZUSCHLAG
INSERATEN-ANNAHME, DRUCK UND VERSAND DURCH DEN VERLAG OTTO WALTER A.-G., OLTEN - INSERTIONSPREIS: NACH SPEZIALTARIF

INHALT: Urner Festaummer: Programm — Gruss und Willkomm — An einem Wendepunkt des ernerischen Schulwesens — Schillers „Tell“ in der Schweiz — Aus ernerischen Schulberichten — P. Alberik Zwysig — BEILAGE: Volksschule Nr. 13.



KATHOLISCHER LEHRERVEREIN DER SCHWEIZ

Delegierten-Versammlung

Montag, den 7. September 1931, abends 5 Uhr, im Landratssaale in Altdorf

Verhandlungen:

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Eröffnungswort und Jahresbericht des Präsidenten. 2. Rechnungsablagen für 1930. <ol style="list-style-type: none"> a) Vereinsrechnung; b) Rechnung der „Schweizer-Schule“; | <ol style="list-style-type: none"> c) Rechnung der Hilfskasse; d) Rechnung der Krankenkasse. 3. Anträge und Anregungen der Sektionen. 4. Allgemeine Umfrage. |
|---|--|

Zur gefl. Beachtung:

Die Delegiertenversammlung setzt sich zusammen: a) aus den Vertretern der *Sektionen* (auf je 20 Aktive 1 Vertreter) und der *Kantonalverbände*, b) aus dem *Zentralkomitee*, c) aus der *Delegation* des „Vereins kathol. Lehrerinnen der Schweiz“.

Zur Delegiertenversammlung sind ausser den statutarischen Delegierten auch die andern Vereinsmitglieder freundlichst eingeladen. — Die Stimmberechtigten bedienen sich bei den Abstimmungen der Ausweiskarten. Diese werden den Sektions- und Kantonalvorständen rechtzeitig zugestellt.

Wir bitten die verehrten *Sektions- und Kantonalpräsidenten*, für eine *statutengemässe Vertretung* ihrer Gebiete gütigst besorgt zu sein.

* * *

19 Uhr: *Nachessen*. (Nicht gemeinsam. Wir empfehlen den Versammlungsteilnehmern, es in ihrem Logierhotel einzunehmen.)

20.30 Uhr: *Freie Zusammenkunft* im Restaurant „Höfli“.

Verehrteste Delegierte und Mitglieder des Kathol. Lehrervereins der Schweiz!

Wir sind Ihnen vorerst eine Erklärung darüber schuldig, warum als Versammlungsort schon wieder *Altdorf* bestimmt worden ist, nachdem es doch erst 3 Jahre her sind, seitdem wir dort, anlässlich der erhebenden Jubiläumsfeier der Sektion Uri, getagt haben. Auf Anregung des hochwürdigsten Weihbischofs Dr. Antonius Gisler, in Chur, wird der Schweizerische katholische Volksverein zur Behandlung der *Enzyklika Papst Pius XI. über die christliche Erziehung* einen *Kongress* veranstalten, der Verhältnisse halber auf den 8. und 9. September nach Altdorf anberaumt werden musste. Dabei rechnet man ganz besonders auf die Mitwirkung des Kathol. Lehrervereins der Schweiz. Es war daher gegeben, unsere Delegiertenversammlung mit dem Kongress zu verbinden, um unsern Vereinsmitgliedern den Besuch der Veranstaltungen möglichst zu erleichtern.

Das Programm des *Kongresses für christliche Erziehung* lassen wir hier im Auszuge folgen. Dass wir bei unsern Urner Freunden auch *diesmal* herzlich will-



Lit. Schweiz. Landesbibliothek Bern